

Gefördert von:






Projektpartner:





Arbeitskreis Demografie

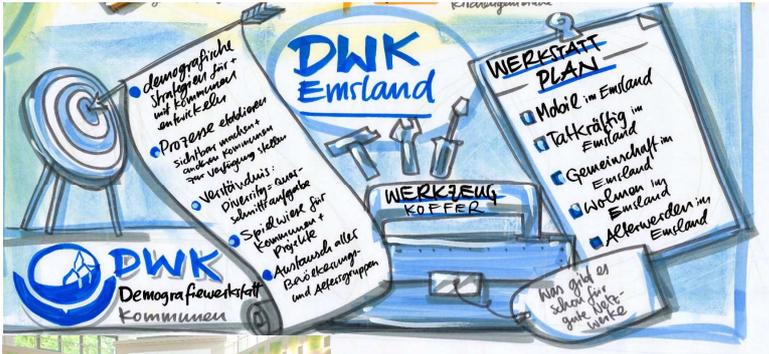
DWK - Halbzeitbilanz

Meppen, 23.08.2018



 **DWK**
Demografiewerkstatt
Kommunen

Werkstattplan als Grundlage





Werkstattplan als Grundlage

■ Mobil im Emsland

Bedarfsgerechte, innovative, gemeinschaftsgetragene Mobilitätsmodelle als Ergänzung zum Individualverkehr und öffentlichen Personennahverkehr

■ Wohnen im Emsland

Planvolle Gestaltung des Wohn- und Siedlungsraums angepasst an die Erfordernisse und Bedürfnisse der zukünftigen Bevölkerungsstruktur; Sicherung der Attraktivität der dörflichen Gemeinschaft auch mit Einrichtungen der Nahversorgung und Dienstleistungen

■ Tatkräftig im Emsland

Gute Arbeits- und Lebensverhältnisse erhalten als attraktives Lebensumfeld für Fachkräfte

■ Gemeinschaft im Emsland

Gute Rahmenbedingungen für lebendige Gemeinschaften von Jung bis alt unter anderem durch Ehrenamtsmanagement als Beitrag zum generationenübergreifenden Austausch, zur Inklusion und Integration.

■ Altwerden im Emsland

Seniorengerechtes Wohnen und Leben mit dem Anspruch eines lebenslangen Verbleibs im dörflichen (häuslichen) Umfeld unter Einbeziehung technischer Assistenzsysteme und mit Unterstützung einer „sorgenden“ Gemeinschaft

Einzelne Maßnahmen aus dem Werkstattplan

Mobil im Emsland:

- Mobilitätssteigernde, dezentrale Angebote: Pilot Geeste mobil (ähnliche Aktion für Twist und Lengerich in Vorbereitung)
- Gemeinschaftsgetragene Angebote / Mitfahrbank: Planungen Hemsen und Lengerich

Tatkräftig im Emsland:

- Projekt „New Jobportunities“ läuft als Netzwerk-plus-Projekt (INTERREG V)
- Aktion „Identität schafft Stärke“ – Imagekampagne SG Freren
- Projekt „Entwicklung einer demografiefesten Toolbox“ – Auszeichnung „Demografiefester Betrieb“ (angestrebte Förderung „Soziale Innovation“ leider nicht realisierbar)



Einzelne Maßnahmen aus dem Werkstattplan

Gemeinschaft im Emsland:

- EmslandDorfPlan – bildhafte Zukunftskonzepte für Holsten-Bexten, Messingen, Hüven, Neurhede und Brual (Förderung durch Bundesmittel vom BLE)
- Dorfdialog Lünne
- „Seniendialog“ Salzbergen
- Weitere Planungen mit emsländischen Kommunen (Unterstützung Dorfgespräche o.ä., u.a. Listrup und Wippenen, Dohren im Gespräch)
- Projekt „Lebendige Gemeinschaften“ in Zusammenarbeit mit KDA
- Qualifizierung Dorfmoderatoren bei KLVHS Oesede
- Jugendbörse: Sei ein „Mitmischer“ in Twist
- Jugendbeteiligungsprozess Stadtjugendring in Haren (Ems)
- Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ (vorbildliches Ehrenamt / DVD / Broschüre „Starke Gemeinschaften“)
- Modellstudie „Wie lässt sich Ehrenamt generieren“ (am Beispiel der Integrationsarbeit)



Einzelne Maßnahmen aus dem Werkstattplan

Wohnen im Emsland:

- Weiterentwicklung GIS-Analyse (Förderung durch Zukunftsforum Nds. / u.a. beim Beispiel Quartiersentwicklung in Spelle beteiligt / zahlreiche weitere Anfragen liegen bereits vor)
- INTERREG-Projekt „Vitale Regionen“ (insbes. Themenbereich „Show-to-do“)
- Förderprogramm zum Erwerb von Altbauten
- Leitfaden der Wolfsburg AG zur Gestaltung von Wohnungen

Altwerden im Emsland:

- Neues Angebot „AnpackerApp“ (regionale Koordination Ehrenamtsservice EL)
- Verschiedene Aktivitäten des Senioren- und Pflegestützpunktes (Ausstellung „Altersbilder“, Zukunftsforum Senioren in 2017, Wohnberatung u.ä.)
- INTERREG-Projekt „Vitale Regionen“ (s.o.)
- „Seniorenbörse“ in Salzbergen (s.o.)
- Projekt „Generation Erfahrung / Übergangsmanagement“ (in Planung)



Weitere Angebote

Webinare:

- am 07.12.2017 z.B. mit Beteiligung von pro-t-in zur „Jugendbeteiligung“
- am 17.01.2018 weiteres Angebot mit Informationen zum Förderprogramm „Demokratie leben!“
- am 19.04.2018 zum Thema „Zusammenarbeit über Grenzen: ressortübergreifend und interkommunal“
- am 16.05.2018 zur „Jugendbeteiligung für eine jugendgerechte Demografiapolitik“
- am 05.06.2018 zum Thema „Förderung bürgerschaftlichen Engagements in der Kommune – Trends und Beispiele aus der Praxis der DWK“

Zweites Austauschtreffen DWK für Kommunen fand im Emsland in Vrees statt:

- am 06.-07.03.2018 im Emsland in Vrees
- Informationsangebote auch für die regionalen Akteure und Netzwerke (z.B. konkrete Beratung zu Fördermöglichkeiten der DFL, Beteiligung einzelner Kommunen aus Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“)



Fragestellungen zur Halbzeitbilanz

- 1) Was wurde erreicht?
- 2) Was ist gut gelungen?
- 3) Wo waren Hürden? (Optimierungspunkte / Hinweise für andere Kommunen)
- 4) Wie wurde/wird mit dem Werkstattplan gearbeitet?
- 5) Wie funktioniert die Vernetzung? (Schnittstellen, Querverbindungen)
- 6) Wie erfolgt der Austausch und die Kommunikation?
- 7) Wie ist die Vernetzung der demografiestrategischen Aktivitäten gestaltet?
- 8) Was ist das „Erfolgsgeheimnis“ der guten Vernetzung im Emsland?
- 9) Was braucht es, damit sich die demografiestrategischen Aktivitäten langfristig etablieren können?
- 10) Wo besteht noch Beratungsbedarf? Was muss noch in den Werkstattplan rein?



Ergänzende Empfehlungen

- die Vorschläge und Empfehlungen werden für die weitere Beratung mit dem DWK-Team genutzt



Herzlichen Dank für die Aufmerksamkeit!

Weitere Informationen unter
www.demografiewerkstatt-kommunen.de
Auskunft: Walter Pengemann (Tel. 05931 44-1325)